

Werkbezeichnung

Bildnis Isabel Parreno Arce, Ruiz de Alcaron y Valdes, verehelichte Marquesa de Llano (1751-1823)

Werknummer

260/WK_05

Werktyp

[Wiederholung und Kopie](#)

Ikonographische Systematik

[Weibliche Bildnisse](#)

Maßangabe(n)

WissKI Entity 42746

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme

<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/23971824>

Objektart
Ölgemälde

Gattung
[Bildnis](#)

Zum Werk

Verfasserin
[Roettgen, Steffi](#)

Datum
30. 03. 2025

Kommentar

Das Bildnis dürfte identisch sein mit der halbfigurigen Replik des Bildnisses, das bis 1936 im Besitz des baskischen Industriellen und Politikers Ramón de la Sota y Llano (1857-1936) war, der mütterlicherseits mit der Familie der Dargestellten verwandt war. Das am 19. Juni 1937 in Bilbao beschlagnahmte und schließlich konfiszierte Gemälde, das die Erben de la Sota bereits 1945 und 1975

erfolglos reklamiert hatten, wurde 2024 der Familie zurückerstattet. Es galt zu diesem Zeitpunkt als Werk eines unbekannten Malers und wurde im Museo Marceliano Santa María in Burgos verwahrt. Die Fotografie des Gemäldes aus dem Atelier Moreno im Instituto Amattler in Barcelona macht keine Angaben zum Standort und zu den Maßen des Bildes, trägt aber den Vermerk "1936-1941 Recuperación".

Forschungsstand

Werk in Roettgen 1999/2003

<https://doi.org/10.11588/diglit.54691#0346>

Provenienz

Datum (Provenienz)

1857-1936

Person (Provenienz)

[Ramón de la Sota y Llano](#)

Ort (Provenienz)

[Bilbao, Palacio Ibaigane](#)

Beziehung zu anderen Werken

Werk

[260 Bildnis Isabel Parreno Arce, Ruiz de Alcaron y Valdes, verehelichte Marquesa de Llano \(1751-1823\) \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Bibliographie

Literaturverweis

[Fernández-Lorenzo, Patricia, La familia De la Sota recupera un retrato de Mengs, in Ars Magazine 09.05.2024](#)